

Feuerinferno im Marienkrankenhaus: Dramatische Rettungsaktion in Hamburg!

Ein Brand im Marienkrankenhaus Hamburg forderte drei Todesopfer und zahlreiche Verletzte. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Großeinsatz.

Alfredstraße, 22087 Hamburg, Deutschland - In Hamburg-Hohenfelde brach in der Nacht zum 1. Juni 2025 ein verheerendes Feuer im Marienkrankenhaus aus, das einen massiven Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst erforderte. Kurz nach Mitternacht meldete die Rettungsleitstelle den Alarm, und sofort wurden vier Löschzüge sowie ein Großaufgebot an Rettungskräften mobilisiert. Als die ersten Feuerwehrleute eintrafen, brannte ein Patientenzimmer im Erdgeschoss lichterloh, während Rauch und Flammen drohten, über die Fassade in das darüberliegende Zimmer im ersten Obergeschoss überzugreifen.

Die Situation war dramatisch: Mehrere Personen konnten aufgrund des Dickeschwarzen Rauchs ihre Zimmer nicht verlassen. Die Einsatzkräfte retteten verzweifelt Patienten über Drehleitern und tragbare Leitern. Besonders besorgniserregend war die Tatsache, dass viele der Evakuierten älteren und mobilitätseingeschränkten Personen angehörten. Insgesamt mussten 220 Einsatzkräfte bis in die frühen Morgenstunden im Krankenhaus im Einsatz bleiben. Tragisch ist, dass drei Menschen während des Einsatzes starben. Zudem erlitten zwei Patienten lebensbedrohliche Verletzungen, während 16 weitere schwer und 36 leicht verletzt wurden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Alfredstraße, 22087 Hamburg, Deutschland
Verletzte	54

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net